Gartler feierten Hundertjähriges

Großes Fest beim Gartenbauverein Heining-Neustift zum Jubiläum – Langjährige Mitglieder geehrt

Von Rainer Eckelt

Nur wenige Städte bieten ihren Einwohnern eine im Verhältnis zur Einwohnerzahl so große Vielfalt an Vereinen an wie die Stadt Passau. Hierzu gehören auch die Gartenbauvereine – allen voran der Gartenbauverein Heining-Neustift Stadt Passau e.V.. Und so war die Feier zum 100- jährigen Bestehen des heute 565 Mitglieder starken Vereins am vergangenen Samstag ein besonderes Ereignis. Wie könnte es anders sein? Natürlich war der Festsaal im Heininger Traditionsgasthaus Auer voll mit Gästen.

Vereinsmitglieder haben den Festtag lange und liebevoll vorbereitet. Genau genommen seit mehr als einem Jahr. Denn geplant war das Fest schon im vergangenen Jahr, musste aber, bedingt durch die Corona-Situation, verschoben werden. Für den Vorstand und die Organisatoren eine echte Herausforderung. Umso erleichterter war man, dass das Ereignis heuer nachgeholt werden konnte.

Bei einem so bedeutenden Jubiläum gehört ein Festgottesdienst einfach dazu. Im Rahmen des Gottesdienstes wurde auch der verstorbenen Vereinsmitgliedern gedacht. Prälat Dr. Baumann erzählte in seiner Predigt vom Pfarrer und einem Kleingärtner, von der Natur und der Umgebung der Kleingärten, von deren aufopfernden Pflege, damit sie ihre Pracht entfalten können. Er spannte den Bogen zum Menschen, der eben diese Pflege genau so braucht, um sich entfalten zu können. Die Neustifter Bläser umrahmten den Gottesdienst. Ein kurzer Fußmarsch zum Gasthaus Auer folgte und dann konnte der Festabend starten, nach sorgfältiger coronabedingter Registrierung der Gäste wohlgemerkt. Der langjährige Vorstand Theo Schlögl begrüßte die zahlreichen Ehrengäste, darunter 2. Bürgermeister Andreas Rother. Der Einladung war auch Brigitte Nömer, stv. Vorsitzende des Kreisverbandes für Gartenkultur und Landespflege, Passau, gefolgt.

Bei der Festansprache: Vorsitzender Theo Schlögl.

Langjährige Mitglieder des Gartenbauvereins sowie Ehrengäste stellten sich fürs Gruppenfoto auf der Treppe auf. – Fotos: Eckelt

Beim Rückblick stellte der Vorsitzende heraus, dass Vereine mitunter eine sehr soziale Ursprungsgeschichte hatten. So auch der Gartenbauverein Heining-Neustift. Der Verein entstand 1919 zunächst aus einer Lebensmittelkommission, die die Versorgung der Bevölkerung mit lebenswichtigen Gütern versorgen sollte. Inwieweit dieser Plan umgesetzt wurde, ist heute nicht mehr bekannt. „Diese Zeit nach dem 1. Weltkrieg war von wirtschaftlicher Not geprägt und so trafen sich Heininger Bauern und machten sich Gedanken, wie sie es möglich machen konnten, die Mitbürger mit Obst und Gemüse aus ihren Gärten und Feldern zu versorgen.“ In diese schwere Zeit sei die Gründung des Heininger Obstbauvereins gefallen. Nach übereinstimmender Aussage der Gründungsmitglieder Johann Spannlang und Fritz Schlögl (der Vater des heutigen Vorstandes Theo Schlögl) erfolgte die Gründung im Jahr 1920. Schlögl erinnerte auch an die vielen Reisen und Unternehmungen, wie die jährlichen Sommerfeste im Neustifter Vierseithof von Paula Wurstbauer. Die Sommerfeste konnten aufgrund des enormen Arbeitsaufwands und der immer weiter steigenden behördlichen Auflagen nicht mehr veranstaltet werden, bedauerte Schlögl. Dass der Mitgliedsbeitrag auch nach der Umstellung von D-Mark auf Euro bis heute nicht erhöht wurden, fand besondere Erwähnung und wurde mit Applaus bedacht.

2. Bürgermeister Andreas Rother konnte aus dem Budget des Oberbürgermeisters einen „Briefumschlag“ zum Jubiläum an den Vorstand überreichen. Theo Schlögl reichte diesen gleich an die Kassiererin des Vereins, Gabriele Fröba, weiter. Brigitte Nömer hob die Bedeutung des größten Gartenbauvereins in Passau und Umgebung für den Gesamtverband hervor.

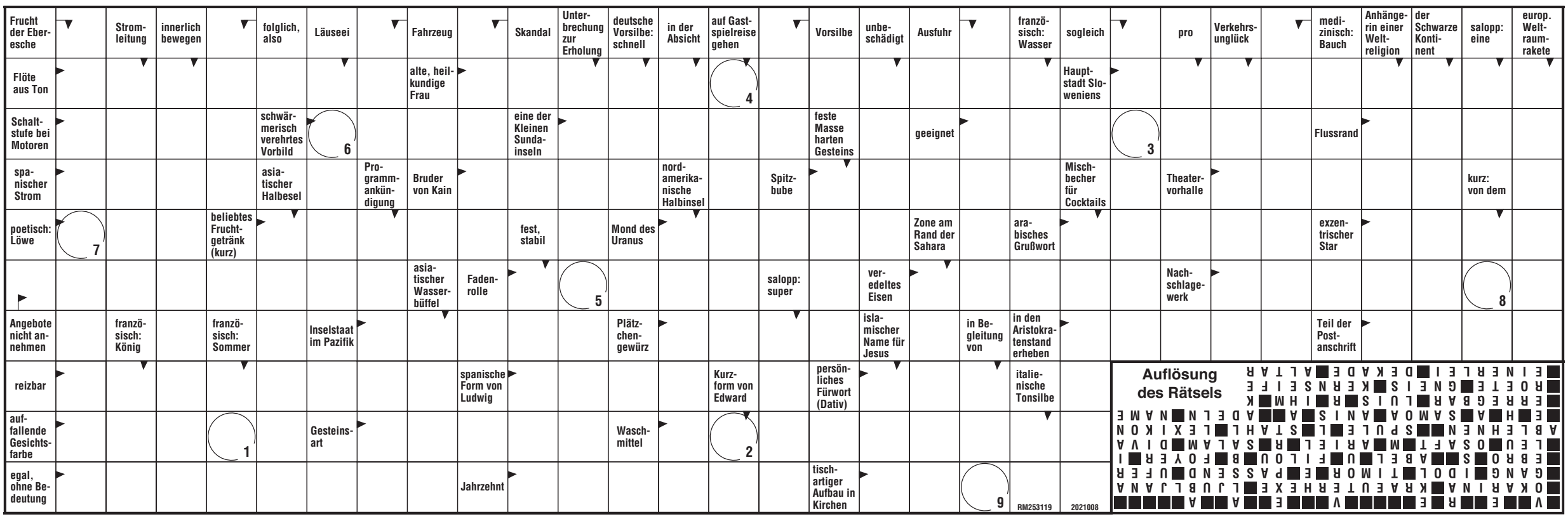
In seinen Schlussworten mahnte Theo Schlögl die Erhaltung des traditionsreichen Vereins an. Er machte deutlich, dass dieses Jubiläum Gelegenheit biete, den Blick nach vorne zu richten und die Aufgaben einer zeitgemäßen Vereinsführung zu überdenken. „Um unseren Verein attraktiv zu erhalten, brauchen wir neue Kräfte in der Vorstandschaft, die unseren Verein in die nächsten Jahre führen.“

Natürlich durfte auch die Ehrung verdienter Mitglieder nicht fehlen.

EHRUNGEN

Ehrennadel mit Kranz in Gold für **50 Jahre** Mitgliedschaft: Alois Kapsner.
Ehrennadel in Gold für **40 Jahre** Mitgliedschaft: Elisabeth Roweder, Gerda Grinninger, Therese Kaser und Hilde Schießl.
Silberne Ehrennadel für **15 Jahre** als Kassiererin: Gabriele Fröba.
Für 25 Jahre Mitgliedschaft 11 weitere Mitglieder.
Für 15 Jahre Mitgliedschaft erhielten 35 Mitglieder die Ehrennadel in Bronze.

RÄTSELSPASS



1	2	3	4	5	6	7	8	9

Sudoku

Die Ziffern 1 bis 9 dürfen in jedem Quadrat, in jeder senkrechten und jeder waagerechten Reihe nur einmal vorkommen.

		2				5		
	3				5		6	
4		1		3			9	7
	6		2		9			5
7		9		1		3		
	4					8		
5			7		3			1
		6	8			4		
3				9		6		2

		6		1				
8			6			5		1
2		3			8		9	
		9			3		2	5
	4							7
			8			3		
	6							4
			5			8		3
1		7			4			2

				3			4	
		3			8	2		
7					9		6	
				2		6		
	8	4			5			
	9				4	8		1
5				4			3	
	1						8	
		6			7			

Sudoku-Lösungen

8	2	5	7	3	6	1	4	9
9	6	3	4	1	8	2	7	5
7	4	1	2	5	9	3	6	8
3	5	7	8	2	1	6	9	4
1	8	4	6	9	5	7	2	3
6	9	2	3	7	4	8	5	1
5	7	8	1	4	2	9	3	6
2	1	9	5	6	3	4	8	7
4	3	6	9	8	7	5	1	2

9	5	6	3	1	7	2	4	8
8	7	4	6	2	9	5	3	1
2	1	3	4	5	8	7	9	6
6	8	9	1	7	3	4	2	5
3	4	5	2	9	6	1	8	7
7	2	1	8	4	5	3	6	9
5	6	8	7	3	2	9	1	4
4	9	2	5	6	1	8	7	3
1	3	7	9	8	4	6	5	2

6	9	2	1	4	7	5	3	8
8	3	7	9	2	5	1	6	4
4	5	1	6	3	8	2	9	7
1	6	3	2	8	9	7	4	5
7	8	9	5	1	4	3	2	6
2	4	5	3	7	6	8	1	9
5	2	4	7	6	3	9	8	1
9	1	6	8	5	2	4	7	3
3	7	8	4	9	1	6	5	2